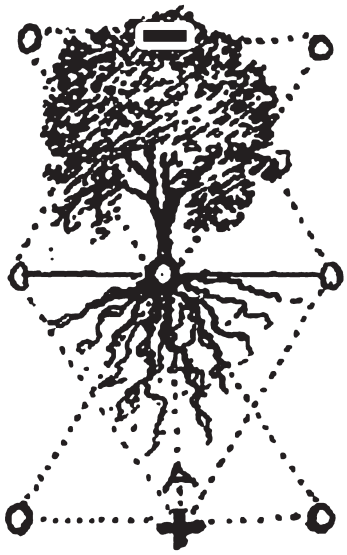
ÜBER URSACHE UND WIRKUNG

DIE REALITÄT DER SCHÖPFUNG



Inspiriert durch das Leben und Werk von Walter und Lao Russell.

Zum Ausdruck gebracht von Florian Kalt im Rahmen einer Veranstaltung der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für Freie Energie SAFE, safeswiss.ch

florian.kalt@gmx.net | 2013

«Die Grundlagen der Wissenschaft sind so hoffungslos falsch und gegensätzlich zur Natur, dass nichts ausser einem grossangelegten chirurgischen Eingriff zur Entfernung dieser gegenwärtig primitiven Ansätze die ursächlichen Vorgänge freilegen und nutzbar machen kann.»

Walter Russell

Dies ist der Versuch eines solch chirurgischen Eingriffs, mit dem Ziel, die wahre und einzig reale Quelle aller Kraft und Energie in diesem Universum zum Ausdruck und zur Vervielfältigung zu bringen.

Die im Folgenden verwendeten und von Walter Russell geprägten Begriffe und Formulierungen wie Licht, Raum, Elektrizität, Gravitation oder Magnetismus entsprechend nicht den geläufigen akademischen Vorstellungen, und bedürfen daher jeweils einer eigenen und neuen Definition.

«Dem stillen Geist ergibt sich das Universum.»

Laotse

DAS EINE UNGETEILTE MAGNETISCHE LICHT DES GEISTES

Es ist die **URSACHE** der Schöpfung. Das unerschaffene, unerschöpfliche Universum in absoluter Balance. In absolutem Gleichgewicht ohne elektrisches Potenzial. Es ist Aufenthaltsort des ewigen Seins, purer Energie, Liebe, Wissen, Frieden, Gleichgewicht, Ruhe, Stille, Wahrheit und Schönheit. Es ist statisch. Es ist allwissend, allgegenwärtig und allmächtig. Es ist nichts als pures Leben – ohne Anfang und Ende. Das ist die eine Wirklichkeit.

Allwissenheit ist die unerschöpfliche Kraft des Geistes, sich jede elektrische Bewegung, die Störungen des Gleichgewichts also, bis in die Unendlichkeit vorzustellen. **Allgegenwart** ist der Ruhepunkt des Geistes und Zentrum jeder Bewegung. Sie ist überall an jedem Punkt in diesem Universum, innerhalb und ausserhalb aller Dinge, und kontrolliert alle elektrische Bewegung. **Allmacht** schlussendlich ist die unendliche und unwandelbare ENERGIE des denkenden Geistes, welche die Ursache in die zwei gleichen aber entgegengesetzten Hälften elektrischen Potenzials teilt, um der Gesamtidee allen Lebens einen Körper zu geben.

DAS UNSICHTBARE, UNGETEILTE MAGNETISCHE LICHT DES GEISTES

Da unsere Sinne absolute Ruhe und Gleichgewicht, also die Abwesenheit von Bewegung, nicht wahrnehmen können (Wahrnehmung ist das elektrische Gewahrwerden von Wellenbewegung durch andere Wellen), ist das ungeteilte magnetische LICHT für uns unsichtbar. In ihm liegt jedoch die IDEE allen Seins und der Wunsch zum Ausdruck der Idee durch bewegliche Formen, die das ewige Leben in zyklischen Intervallen der Bewegung simulieren.

So werden aus absoluten Qualitäten des EINEN LICHTES im statischen Gleichgewicht scheinbare Quantitäten polarisierter Gegensätze in dynamischer Bewegung, um die eine Ursache nachzuahmen.

So entsteht aus:

Bewegungslosigkeit	Bewegung
Unwandelbarkeit	Wandel
Leere	Form
Raum	Stofflichkeit
Unendlichkeit	Mass
Ewigkeit	Zeit
Unsterblichkeit	Sterblichkeit

DAS GETEILTE LICHT DER BEWEGUNG

Bewegung ist nicht im Gleichgewicht. Sie hat elektrisches Potenzial. Es ist die **WIRKUNG.** Bewegung wird von unseren Sinnen wahrgenommen.

Das Verlangen des EINEN LICHTES unterteilt in zwei gleiche, aber mit entgegengesetzten elektrischen Potenzial ausgestattete Hälften, um diese beständig durch sich selbst hindurch zu projizieren und so die Illusion von Ruhe durch Bewegung zu erschaffen.

So wie der Film auf einer Leinwand nur eine Lichtprojektion ist, die geprägte elektrische Form seiner Idee sozusagen, genau so ist das gesamte Bewegungsuniversum nur eine Lichtprojektion auf den von der URSACHE einzig zu diesem Zweck erdachten Spiegelflächen von Aktion und Reaktion des Raumes. Und so enthält dieses wahrgenommene Universum der Materie und Stofflichkeit, das wir aus Unwissen über das Eine Licht für die Wirklichkeit halten, weder Leben noch Energie, Wissen, Idee, Wahrheit oder irgendeine andere Qualität des Geistes, die es nachzuahmen scheint. Es enthält einzig und alleine Bewegung.

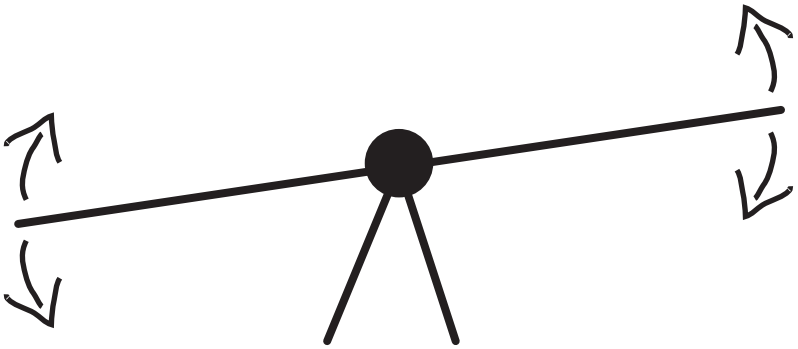
Es ist ein scheinbares Universum der Gegensätze, bedingt durch die zwei gegenläufigen Verlangen des Geistes.

Die Quelle der Kraft

Alle Energie liegt in der Ruhe des EINEN.

VERLANGEN

sich durch Unterteilung erfahrbar zu machen, ist die eine Kraftqualität des Geistes. Der Wunsch also, der Einen Idee Gestalt zu verleihen, ist die Ursache aller Bewegung. Die Kraft etwas durch Unterteilung zu erschaffen, kommt in der elektrischen Tat zum Ausdruck. Die Elektrizität verleiht der Idee bewegliche Form, indem sie die notwendige Arbeit verrichtet. Kraft liegt jedoch weder in der Elektrizität noch in der Bewegung sondern allein im VERLANGEN des ruhenden Geistes. Verlangen ist Denken und überträgt Vorstellungen in Ergebnisse. Denken ist elektrisch.



Ohne den Ansatz im Ruhepunkt der Achse ist keine Bewegung möglich.

Alle Energie wird in Bewegung zum Ausdruck gebracht.
Alle Bewegung wird in Wellen zum Ausdruck gebracht.
Alle Energie wird reproduziert, übermittelt und übertragen
durch Krafteinwirkung auf das Gleichgewicht.

Die Natur der Welle besteht aus zwei solchen elektrischen Verlangen des Geistes. Eines ausgerichtet auf Handlung und eines ausgerichtet auf Ruhe. Das sind die beiden elektrischen Potenziale unseres gesamten Universums. Eines, das die Idee der Schöpfung aus der Ruhe des Raumes zur Form einfaltet, konzentriert, auflädt und verdichtet. Und das andere, welches die materielle Form wieder ins Gleichgewicht entfaltet, entlädt, dezentriert und ausdehnt.
So bringen Wellen der Bewegung nicht nur die Kraft des Verlangens nach erfahrbarem Ungleichgewicht und Bewegung zum Ausdruck, sondern ebenso und gleichzeitig auch das Verlangen nach Gleichgewicht und Ruhe, das in jeder Bewegung liegt.

Das ist der scheinbare Kreislauf vom Leben und Tod aller Dinge,
um ewiges Leben, die eine Ursache,
in mannigfaltiger Wirkung zum Ausdruck zu bringen.

UNSER UNIVERSUM – ELEKTRISCH UND GESCHLECHTLICH

Sexualität (Geschlechtlichkeit) ist das Schöpfungsprinzip. Sexualität ist keine Sache, sondern ein Zustand (elektrischen Potenzials). Ein geschlechtlicher Zustand ist im Ungleichgewicht und sehnt sich deshalb nach Ruhe. Er ist unterteilt in zwei gleichwertige aber entgegengesetze Paare.

SEXUALITÄT
= POLARITÄT
= ELEKTRIZITÄT

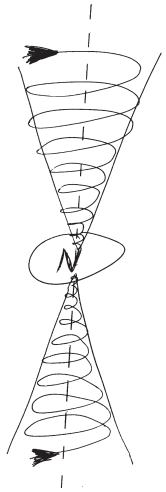
Sexualität ist also das Mass elektrischen Potenzials an einem x-beliebigen Punkt in diesem Universum

Die «elektrische» Spannung in beide Richtungen nimmt zu, je mehr sich die zwei Gegensätze vom Ruhezustand entfernen. Und so erscheint jede elektrische Aktion aus der Ruhe des Gleichgewichts, aus Ruhepunkten und erweiterten Ebenen der Nullkrümmung, und kommt als entgegengesetzte elektrische Reaktion wieder in Ruhepunkten und Ebenen der Nullkrümmung und Bewegungslosigkeit zum Erliegen. Aktion und Reaktion geschehen gleichzeitig und nacheinander.

DAS POSITIVE ELEKTRISCHE POTENZIAL

Die eine Hälfte des elektrischen Potenzials ist das Verlangen, das EINE LICHT in viele zu unterteilen und ihm durch Bewegung Form zu geben. Es atmet ein, wickelt auf, faltet ein, lädt auf, konzentriert, multipliziert erwärmt und verdichtet Bewegung zu Form und scheinbarer Materie auf den Wellenamplituden als weissglühende Kugeln.

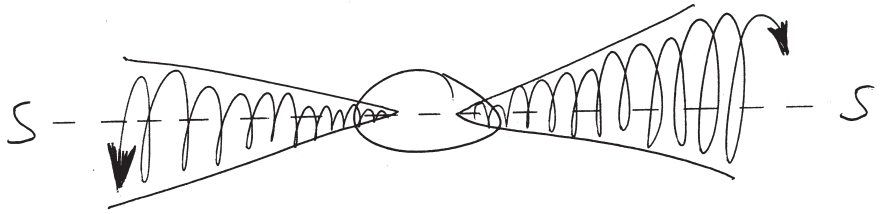
Aufladen ist Bewegungsvervielfachung durch Volumenabnahme. Sie ist die Ursache der Schwerkraftbeschleunigung hin zu stofflicher Dichte und simuliert die Enstehung des Lebens.



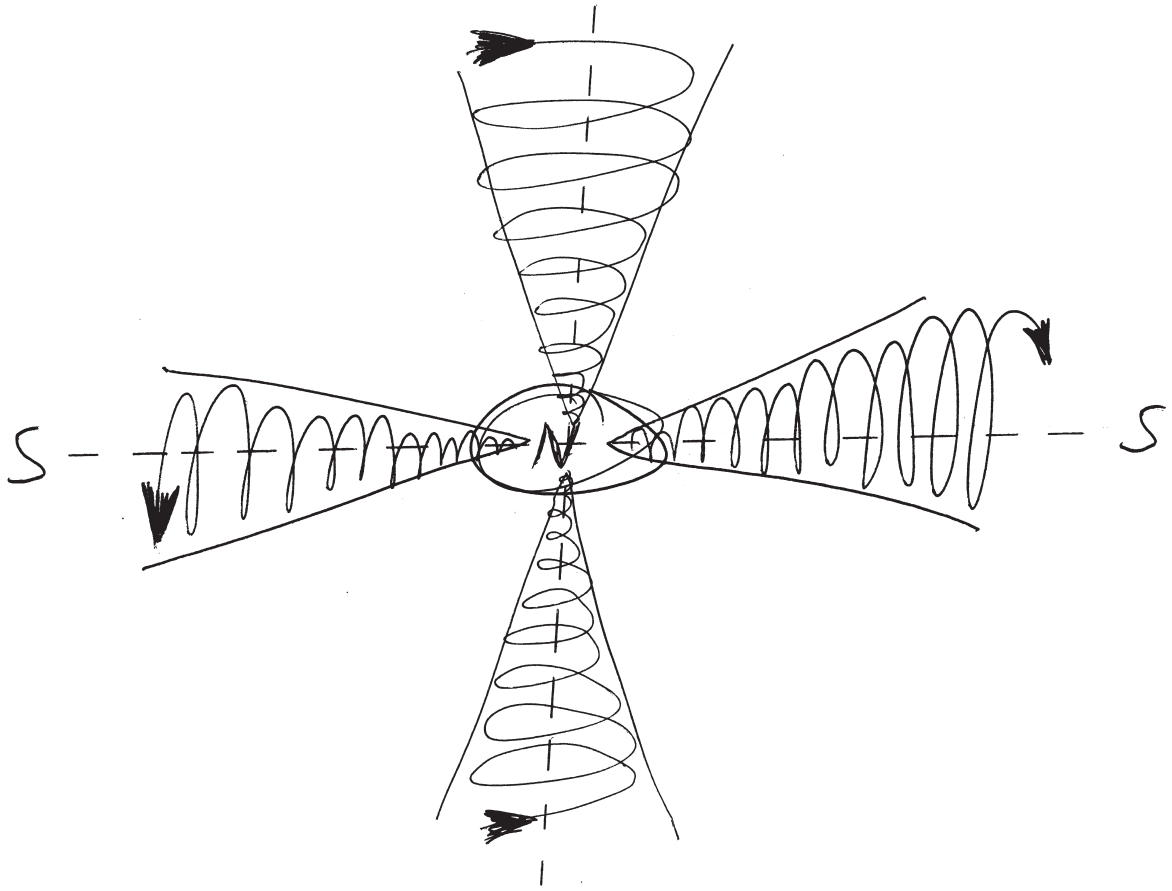
DAS NEGATIVE ELEKTRISCHE POTENZIAL

Die andere Hälfte des elektrischen Potenzials ist das Verlangen, die unterteilende Aktion durch die entsprechend gleiche Reaktion wieder aufzuheben. Es atmet aus, entwickelt, entlädt, entfaltet, dezentriert, dividiert, kühlt ab und dehnt aus in die Ruhe des kalten Würfels zurück zu Ruhepunkten und Ebenen der Nullkrümmung auf der Wellenachse. So werden alle Körper aus dem innern weissglühender Kugel in die Leere des Raums geboren und gefroren.

Entladung also, die Aufteilung der Bewegung hin zur Durchlässigkeit infolge Volumenausdehnung, ist die Ursache für die Verlangsamung der Strahlung. Sie symbolisiert die Vergänglichkeit des Lebens, den scheinbaren Tod.



DER KREISLAUF DER ELEKTRIZITÄT



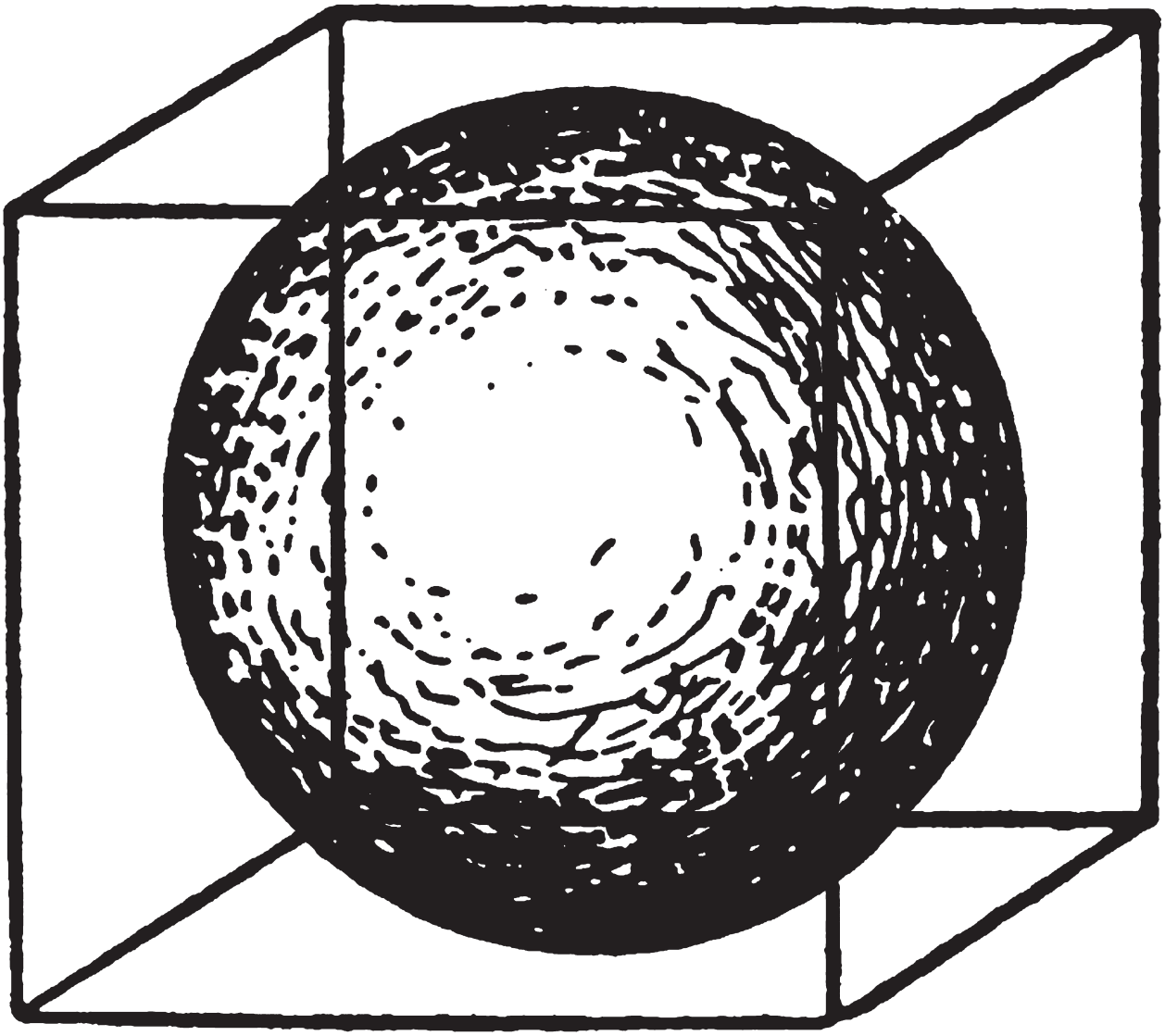
Dieses Wechselspiel der beiden Potenziale ist alles, was verantwortlich ist für die Illusion von **RAUM, MATERIE und ZEIT.**

DER KREISLAUF DER NATUR

KÄLTE ERZEUGT,

ERZEUGUNG KONZENTRIERT,
KONZENTRATION REIBT,
REIBUNG WÄRMT,
WÄRME STRAHLT,
STRAHLUNG DEHNT AUS,
AUSDEHNUNG KÜHLT AB UND
KÄLTE WIEDERHOLT ERZEUGUNG.

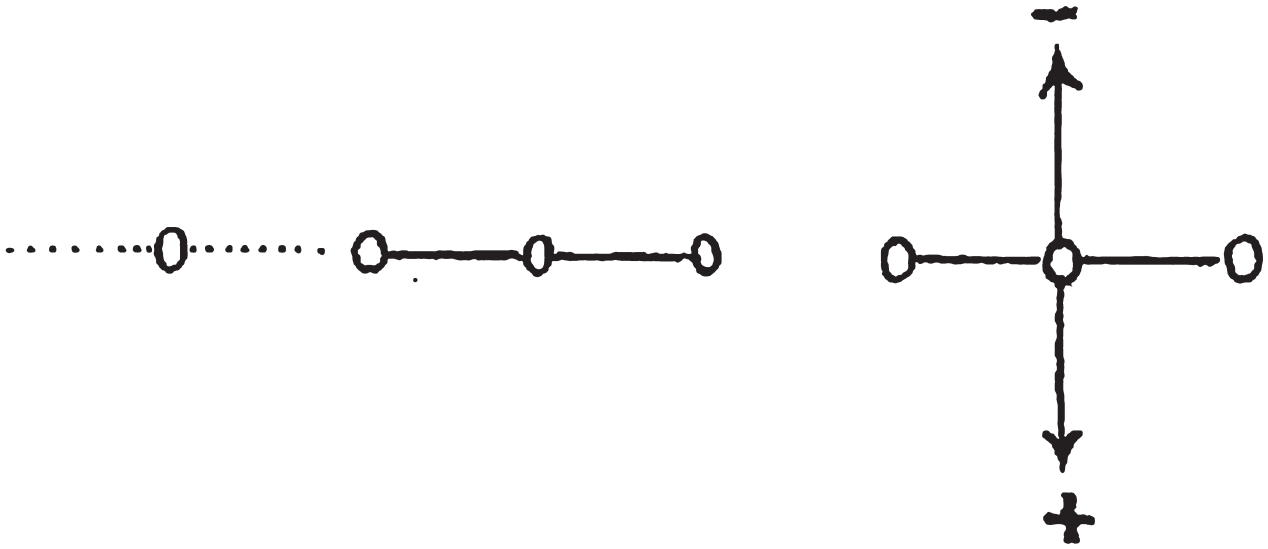
DIE WÜRFEL-KUGEL



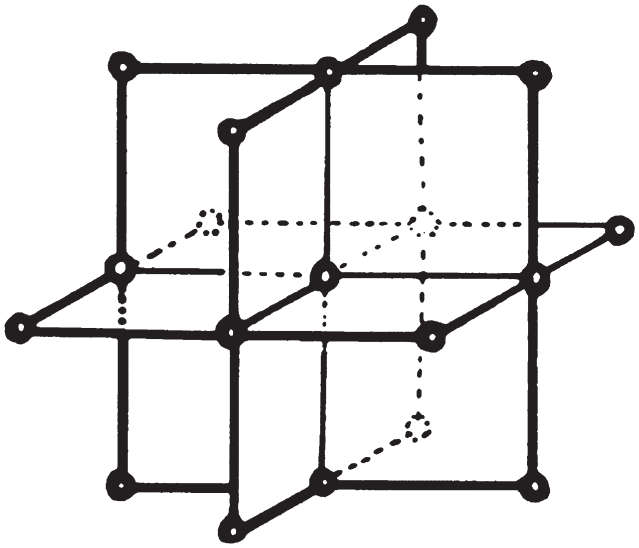
Paare sich austauschender polarer Zustände gehen auseinander hervor und verwandeln sich ineinander als Folge des Austausches. So entstehen alle Gegensätze in der Natur. Der Würfel und die Kugel sind die zwei Formgegensätze, aus denen alle anderen Formen hervorgehen. Sie sind die einzigen, die jemals geschaffen wurden.

Würfel und Kugel sind eins, wenn auch entgegengesetzte Phasen der selben Sache. Der Würfel ist die Kugel, ausgedehnt zu schwarzer Kälte, und die Kugel ist der Würfel, eingefaltet zur Weissglut. Jede echte Kugel ist eine weissglühende Sonne, ungeachtet ihrer Dimension.

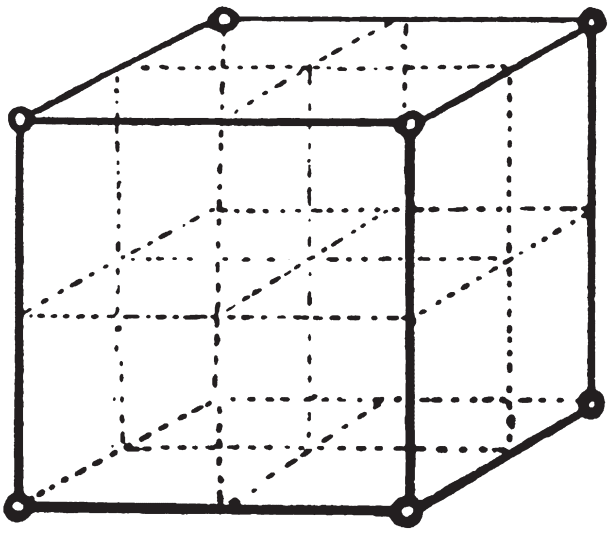
DAS KUBISCHE WELLENFELD



Das Eine ungeteilte LICHT des Geistes, seine Erweiterung zu Ebenen der Nullkrümmung und Bewegungslosigkeit sowie seine Polarisierung in den Raum.

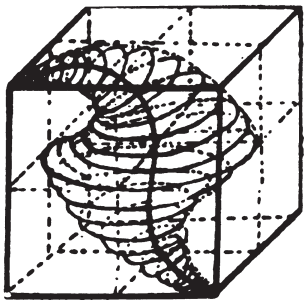


Ergeben die Projektionsspiegel der Aktion



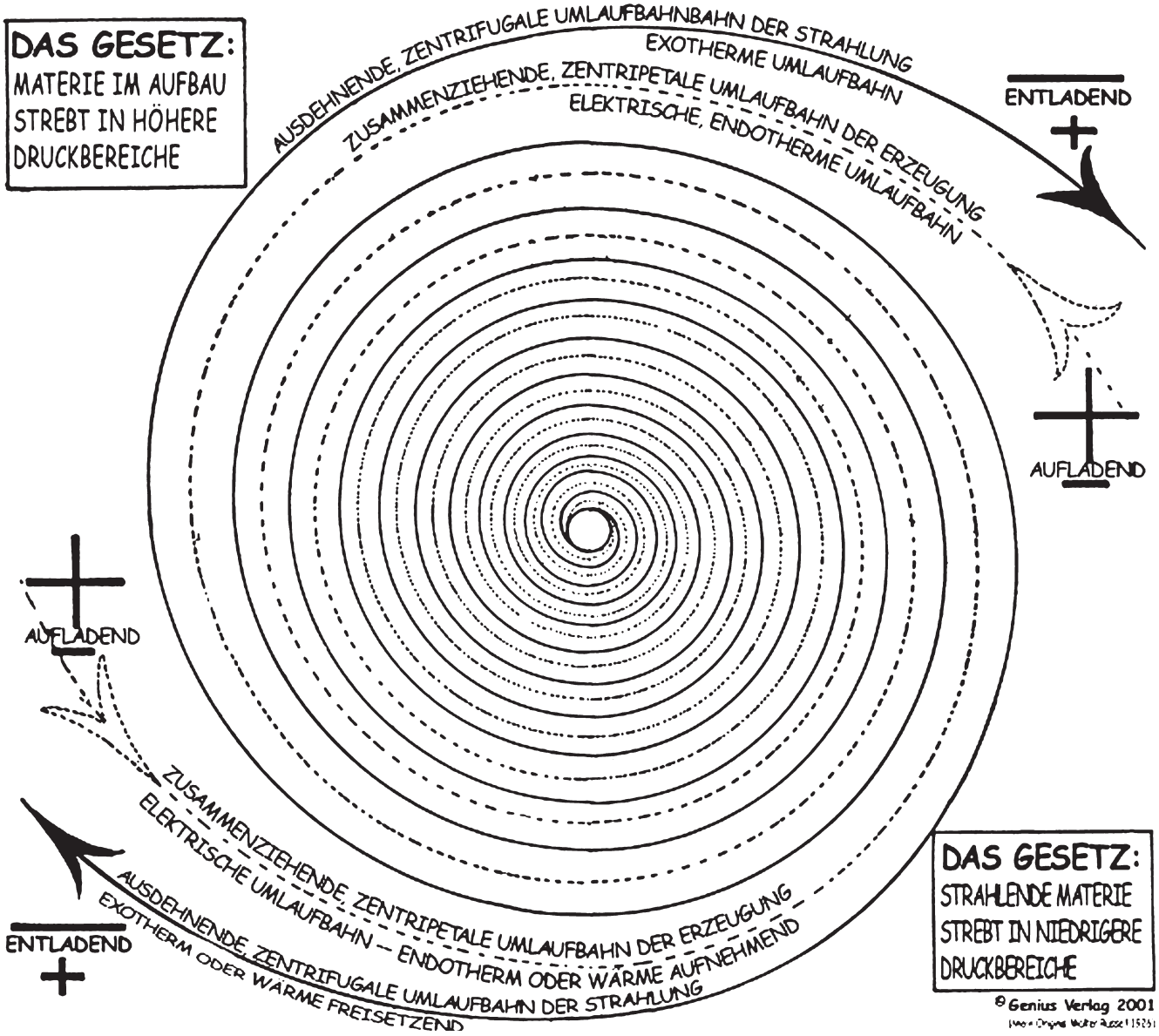
und die Spiegelflächen der Reaktion.

Das kubische Wellenfeld ist die Leinwand des ungeteilten Lichtes in Ruhe, worauf sich alle gedachten Ideen durch gegenläufige Projektion der beiden geteilten Lichtqualitäten in Bewegung zum Ausdruck bringen.
Die Bewegung ist radial und spiralförmig, und erhebt sich von den Punkten und Ebenen der Nullkrümmung, um ihre Blüte maximaler Energie zu manifestieren, bevor sie sich dann wieder abbaut und ebenfalls in Punkten und Ebenen der Nullkrümmung zum Erliegen kommt.



Diese Spiralwirbel geteilter Lichtqualitäten spiegeln sich von Wellenfeld zu Wellenfeld. Deshalb bewegt sich Licht auch nicht durch den Raum.

RADIALES UNIVERSUM, SPIRALFÖRMIGE BEWEGUNG
DIE URSACHE VON SCHWERKRAFT UND STRAHLUNG



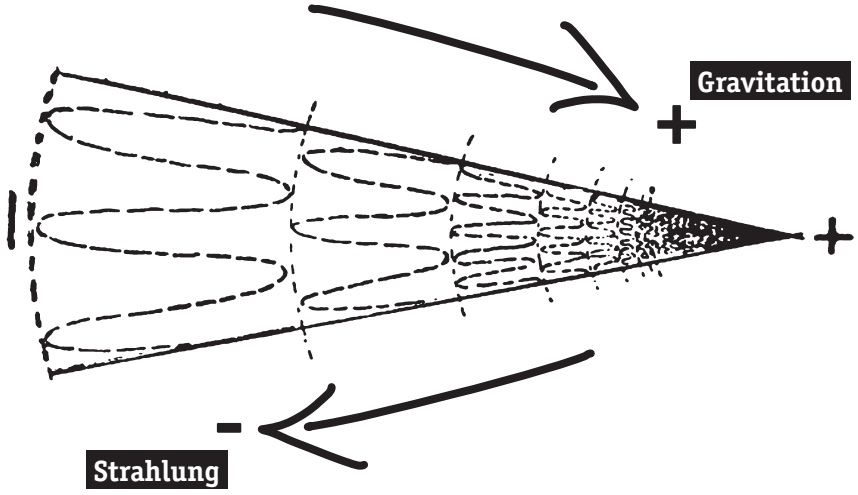
Zentripetale, nach innen gerichtete Spiralen winden Licht zu weissglühenden Kugeln auf.
Zentrifugale, nach aussen gerichtete Spiralen entrollen Licht von Kugeln hin zur Kälte des (Raum-)Würfels.

Gravitation/Schwerkraft ist also keine separate Kraft der Anziehung, die von Innen nach innen zieht, sondern eine um die Wellenachsen zweiseitig radiale – ihr gleichwertiger Partner ist die Strahlung/Radiation –, welche an jedem Punkt eines Wellenfeldes die Kompression von Kälte zu Wärme, und die Expansion von Wärme zu Kälte kontrolliert.

Schwerkraft ist die Richtung des Verlangen nach Leben.
Strahlung ist die Richtung des Verlangen, das Leben durch den Tod wieder aufzuheben.

DAS VERVIELFÄLTIGUNGS- UND AUFTEILUNGSPRINZIP DER NATUR

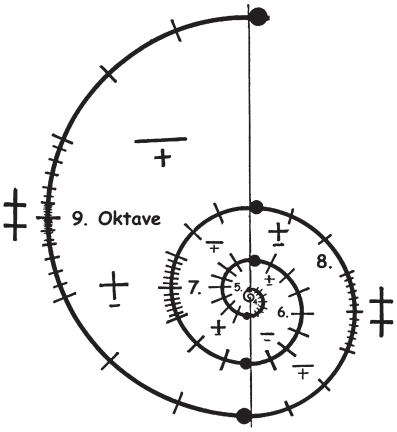
Die zwei entgegengesetzten Bewegungsrichtungen des elektrischen Denkens



Strahlung	Gravitation
dividiert	mulitpliziert
zerlegt	erschafft
dehnt Materie aus	komprimiert Materie
degeneriert	generiert
desintegriert	integriert
verteilt	fügt zussammen
weitet aus	faltet ein
kühlt	wärmt
zentrifugal	zentripetal
nach aussen	nach innen
zunehmendes Volumen	abnehmendes Volumen
entlädt	lädt auf
senkt Potenzial	erhöht Potenzial
in niedrigere Druckbereiche	in höhrere Druckbereiche
verdampft	verflüssigt
stirbt.	lebt.

UNIVERSELLE MATHEMATIK UND VERHÄLTNISSE

Da das gesamte Wirkungsuniversum aus gegenläufiger Bewegung in Schwingung tonal ist, folgt die universelle Mathematik zur Beschreibung aller Dimension, Kraft und Bewegung den Verhältnissen der archimedischen Spirale.

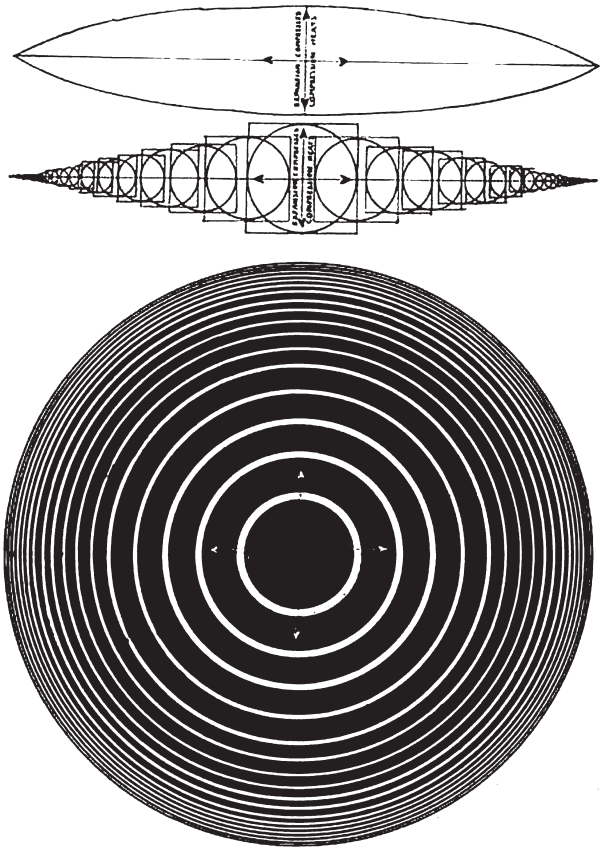


Eine Verdoppelung der Schwingungsdistanz ist dabei ein Oktavensprung tiefer in kleineres Potenzial und grösseres Volumen. Eine Halbierung ist ein Oktavensprung höher in grösseres Potenzial und kleineres Volumen.

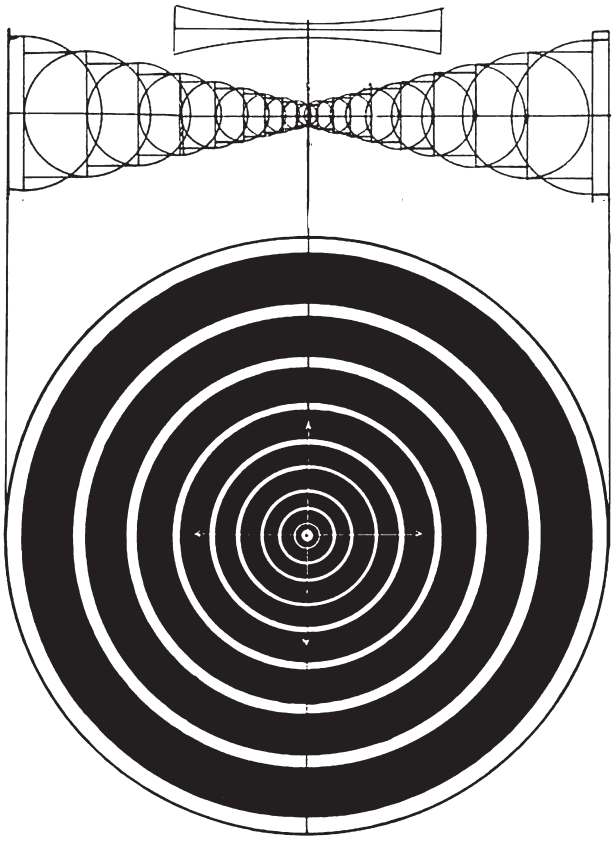
LINSEN

Sich im Raumwürfel überlagernde elektrische Potenziale in Wellenbewegung bilden so auch bi-konvexe und bi-konkave Linsen, durch welche alle Bewegung der zwei Lichtqualitäten zu Masse und Leben eingefaltet, oder zum Raum und Tod hin ausgefaltet wird.
So bringt sich das EINE LICHT in den unenedlichen Untereinheiten zum Ausdruck.

bi-konvex – Kompression – Kathode



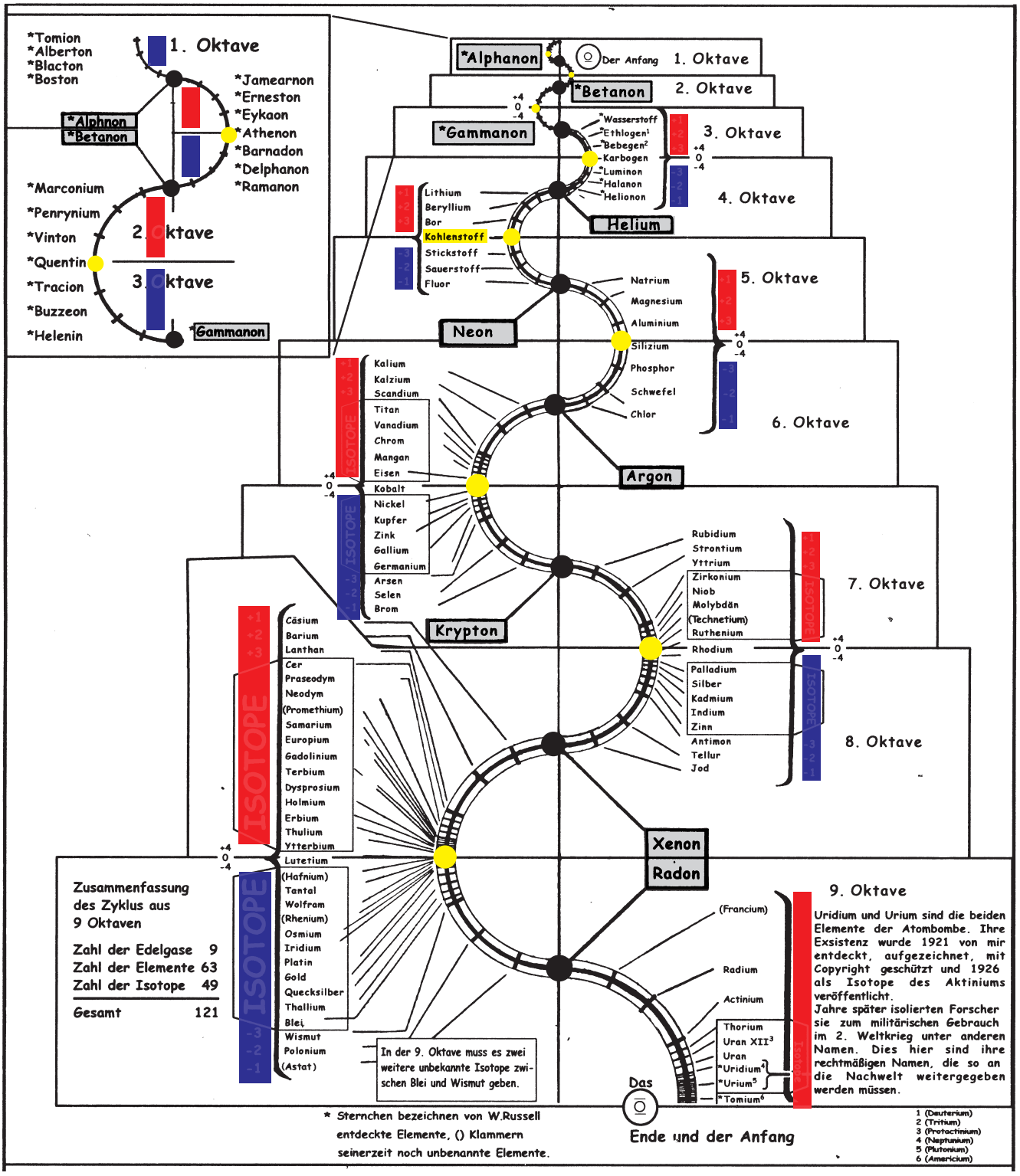
bi-konkav – Expansion – Anode



Kathode und Anode werden durcheinader hindurch projiziert auf den Ebenen der Nullkrümmung, deren Mitte immer das ungeteilte Licht des Geistes ist. Diesem Ruhepunkt entspringt die Energie aller Bewegung.

DAS PERIODENSYSTEM DER ELEMENTE

nach Walter Russell



Die gesamte Idee von Materie in Form verschiedener Elemente, ist eigentlich die Geschichte vom Werden und Sterben des Kohlenstoffs. Nach viereinhalb Oktaven, am Punkt des höchsten Potenzials, kristallisiert er in der Form des Würfels. Jedes «andere» Element, ob gasförmig oder fest, ist aber auch Kohlenstoff. Nur in anderem Volumen und Druckzustand. Das ist der Grund für die verschiedenen Kristallformen.

Die **Edelgase** sind dabei von der Ursache in die Fläche zu Ringen ausgedehnte Erweiterungen des ungeteilten Lichtes, um die Idee in **zwei Gegensätzen** zu projizieren. Sie liegen auf den Ebenen der Nullkrümmung des Raumwürfels. Das ist der Grund, weshalb sie sich nicht mit anderen Elementen verbinden. Sie haben kein Potenzial. Edelgase sind die Samen aller Materie.

RADIOAKTIVITÄT
DAS TODESPRINZIP IN DER NATUR

Strahlung ist das Todesprinzip. Alles in der Natur stirbt normalerweise, indem es allmählich seine Wärme abstrahlt. Radioaktivität ist das explosive, schnelle Todesprinzip. Die Entdeckung der Radioaktivität ermöglicht es dem Menschen, schnell zu sterben und seine Fortpflanzung auf Jahrhunderte hinaus zu verhindern.

Die Natur hat eine unglaublich ausgewogene Rhythmik in ihren geordneten Schöpfungsprozessen. Es ist für Mensch und Tier gleichermassen gut, dieser Rhythmik zu gehorchen. Wenn wir ihr zuwider handeln oder sie durch Unkenntnis durchbrechen, bestraft uns unsere eigene Unwissenheit. Die Nutzung der Atomenergie zur Erzeugung einer grösseren Wärme, als es in geordneter und normaler Weise für die Umwelt angemessen ist, verstösst genauso gegen die geordneten natürlichen Abläufe, als würde der Mensch das Gesetz der Schwerkraft verletzen, indem er versucht, auf direktem Weg vom Matterhorn nach Zermatt zu gelangen. Kein Mensch würde das tun, weil er wüsste, dass dies sein Tod bedeutet. Die industrielle Nutzung der Atomenergie ist eine so grosse Verletzung der naturgemässen Wege, wie die Leugnung der Schwerkraft es wäre. Und das eine wie das andere bedeutet für den, der das Gesetz verletzt, den sicheren Tod.

Die Tücke einer industriellen Nutzung der Kernspaltung liegt darin, dass die radioaktiven Elemente in ihrer ursprünglichen unterirdischen Umgebung keine Gifte sind, sondern dort einem notwendigen Zweck dienen und dazu beitragen, organisches Leben auf diesem Planeten zu ermöglichen. ***Der Mensch macht sie giftig, indem er sie aus ihrer angestammten Umgebung entfernt und sie naturwidrig in eine Umgebung bringt, die dafür ungeeignet ist.***

Tiere und Pflanzen brauchen die dünne Humusschicht auf der Erdkruste, um zu leben. Der Boden braucht Humus, Stickstoff, Kohlendioxid, Sauerstoff und Wasser. Die sogenannt tödlichen radioaktiven Gifte bereiten den Boden für sauerstoffabhängiges Leben vor, indem sie zahllose Milliarden mikroskopischer Explosionen in den Felsformationen unter der Erdoberfläche verursachen, die dann Wasser und andere für das Leben notwendige Stoffe freisetzen. **Das ist alles GUT.**

An ihrem angemessenen Platz in der Natur erfüllen die radioaktiven Stoffe ihre notwendigen und nützlichen Zwecke. Sie sind entscheidend wichtig dort, wo sie sich natürlicherweise befinden. Sie dienen dem Menschen, wenn sie sich unter der Erde befinden und in Gestein eingeschlossen sind. ***Aber wenn wir sie dort ausgraben und Tonnen harmlosen Felsgesteins zu wenigen Gramm des tödlichen freien Metalls verdichten, wie dies bei der Herstellung von Uranbrennstäben geschieht, machen wir die Erde für den Menschen unbewohnbar.***

Aus vielen Tonnen Erde erhält man ein paar Gramm Radium. Diese wenigen Gramm toter Metalle würde jeder unserer Körperzellen den sicheren, schnellen Tod bringen, wenn wir etwas davon in die Tasche stecken würden. Aber sie würden nicht im geringsten schaden, wenn wir auf der Erde über ihnen schlafen. Die radioaktiven Metalle geben ihren schnellen Tod an die Felsen weiter, in dem sie zu dem Zweck eingebettet sind, die Felsen zu Erdreich und Wasser auszudehnen, um so Leben zu erschaffen. Radioaktive Metalle sind tote und sterbende Körper. ***Sie sollten nicht aus der Erde gegraben werden, um menschliche Wesen zu schnellem Tod auszudehnen.***

Wasser und Erdboden sind abgebauter und sterbender Felsen. Sie sind buchstäblich tote Felsen. Überall in der Natur entspringt das Leben aus dem Tod, und wenn das Leben über dem Erdboden Tod ist, gibt es dem Tod der Erde neues Leben. ***Dies sind Dinge, welche wir wissen müssen. Wir wissen jedoch zu wenig über Leben und Tod und wie sich die beiden miteinander austauschen, damit der Tod lebe und das Leben sterbe.*** Das ist ein so fundamentaler Teil der Naturabläufe, dass wir an all diesen Vorgängen sehr viel mehr Interesse hätten, wenn wir über diesen einen mehr nachdenken würden.

Alle Dinge sterben an Wärmeausdehnung. Nur so kann ein Körper sterben, ob es sich dabei um unseren Körper handelt oder um den Körper der Sonne. *Alle Dinge in der Natur sterben normalerweise durch langsame Ausdehnung. Radioaktivität ist vervielfachte Ausdehnung, die durch verfielfachte Komprimierung verursacht wurde.* Sie bewirkt beim Menschen, dass er an explosionartig schneller Ausdehnung stirbt.

Das Prinzip der Beständigkeit in der Wirkung

ist

RHYTMISCHER, AUSGEWOGENER AUSTAUSCH

AUSGEWOGENHEIT ist dabei das Prinzip der Einheit. Es ist die Stabilität, die in der Ursache liegt und Grundlage unseres Universums ist.

AUSGEWOGENER AUSTAUSCH ist das Gesetz des gleichwertigen Gebens aller Paare unausgewogener Zustände in Bewegung. In ihm enthalten ist die Instabilität der Wirkung. Instabiliät kann jedoch Stabilität vortäuschen, indem sie sich durch gleichberechtigten Austausch ausbalanciert.

RHYTHMISCHER, AUSGEWOGENER AUSTAUSCH ist das Prinzip der Beständigkeit in der Wirkung durch Wiederholung.

Dieses Prinzip des gleichwertigen Gebens in beide Richtungen bringt die Qualität der Liebe des universellen EINEN in allen erdachten Dingen zum Ausdruck.

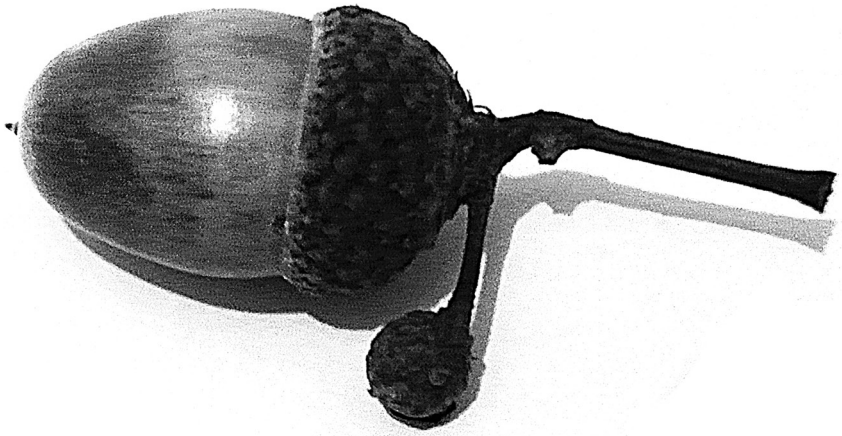
ES GIBT NUR DAS EINE UNGETEILTE LICHT.

DIE EINE IDEE.

EWIGES LEBEN.

ES IST DIE URSACHE ALLER WIRKUNG.

ES MANIFESTIERT DIE LIEBE DURCH GEBEN UND ZURÜCKGEBEN IN ALL SEINEN BEWEGUNGEN.



«Wahrheit ist einfach.»

Walter Russell

WEITERFÜHRENDE LITERATUR
(UNVOLLSTÄNDIG)

Englisch – Publikationen auch direkt erhältich bei der University of Science & Philosophy (www.philosophy.org):

The Universal One; W. Russell; 1926;
ISBN: 978-1-879605-08-4

The Russell Genero-Radiative Concept or The Cyclic Theory of Continuous Motion;
W. Russell; L. Middleditch Co.; 1930
Link (klick drauf): https://www.scene.org/~esa/merlib/WR-GRC.pdf

The Secret of Light; W. Russell; 1947;
ISBN 1-879605-44-9

The Message of the Divine Iliad, vol. 1 & 2; W. Russell; 1948/1949;
ISBN: 978-1-879605-59-6

The Home Study Course; W. und . Russell; 1950-52

A New Concept of the Universe; W. Russell; 1953;
ISBN: 978-1-879605-13-8

Atomic Suicide?; W. und L. Russell; 1957;
ISBN: 978-1-879605-11-4

Walter Russell and the New York Times Articles – Artist challenges Newtonian Theory;
1930; Briefwechsel

Deutsch – Übersetzung Dagmar Neubronner, veröffentlicht im Genius-Verlag (www.genius-verlag.de):

Geheimnis des Lichtes; W. Russell;
ISBN 3-934719-07-4

Die Botschaft der Göttlichen Iliade; W. Russell;
ISBN 3-934719-18-X

Fernstudienkurs Kosmisches Bewusstsein, W. und L. Russell;
ISBN: 978-3-934719-08-8

Radioaktivität; W. und L. Russell;
ISBN 978-3-934719-17-0